

Aufstieg des Chosen One

Von Digichris9

Kapitel 4: Die Reise Beginnt

Die Reise Beginnt

Es war nun der Abend vor Ashs 10 Geburtstag. In den Trainingsjahren wurden Ash und seine Pokémon sehr hart trainiert. Chris wollte die 4 in den ersten 3 Jahren nur körperlich trainieren also Ausdauer, Tempo, Kraft etc. Sie trugen dazu Gewichte und bei Ash waren es Aura-Gewichte an den Knien, Armen, Brust und den Händen. Ash hatte seine Aura noch nie benutzt daher wusste er nicht ob er es schaffen würde, doch dank den Anweisungen von Chris konnte er die Aura-Gewichte verwenden. Denn für diese Gewichte musste man seine Aura in Gewichte fließen lassen und die Gewichte wurden je nach Menge der Aura schwerer. Da das Anfänger Gewichte waren sie höchstens 20 Kilo schwer welche er gemeistert hatte. Die Pokémon trugen ihre Gewichte an ihrem Körper und diese waren zuerst 40 und zum Schluss 80 Kilo schwer. Die Schüler überraschten ihre Lehrer als sie das körperliche Training in 2 Jahren und 6 Monate gemeistert haben. Für die restliche Zeit trainierte Ash den Umgang mit seiner Aura und seine Pokémon begannen Attacken, Strategien und Technik zu lernen.

Durch das Training war Ash in der Lage die Aura-Bänder mit seinen Pokémon zu schließen, mit allen Pokémon frei zu reden wie auch zu verstehen. Er konnte in einem Radius von 5 km alles spüren. Pokémon wie auch Menschen wo sie waren, was sie dachten einfach alles. Doch dafür muss er sich konzentrieren und konnte es noch nicht unbewusst wie Chris. Ash lernte auch alles über Pokémon was es zu lernen gab. Typenwechselwirkung, wo sie lebten, wie sie lebten, Balzverhalten, über Legendäre Pokémon ihre Mythen und ihre Legenden einfach alles. Aber er lernte auch normale Sachen wie Kochen, nähen, Pokémon-Futter herstellen und ein paar mehr. Aber es gab auch Dinge die Ash wohl nicht lernen wollte.

Eine Sache waren Tischmanieren. In Restaurants funktionierte es, doch zuhause schlang er alles runter. Das konnte Delia noch verkraften da ihr Mann nicht viel besser war. Was ihr aber Kopfschmerzen bereitete war als sie versuchte Ash richtiges Verhalten gegenüber Mädchen zu lehren. Sie hatte es gelassen als Ash ihr was erklärte. Nur das Mädchen in das er sich verlieben würde, würde er anders behandeln denn sonst wäre sie nichts Besonderes mehr.

Seine Pokémon lernten einige Attacken (Attackenliste am Ende). Pikachu war in der Lage mit seinen Elektro-Attacken Felsen zerstören, Froxy war der Flinkste wie auch Agilste der 3 und Riolu besaß mehr physische Kraft als die seine Freunde.

„Ihr habt in diesen Jahren viel gelernt und habt unsere Erwartungen bei weiten übertroffen. Wir sind sehr stolz auf euch“, lobten die Lehrer ihre Schüler. Diese freuten sich sehr.

„Aber glaubt ja nicht, dass es einfacher wird. Oh nein. Wenn wir dann an morgen auf Reise sind werden die Trainingszeiten kürzer und daher sehr viel intensiver“, sagte Chris und wie auch Son hatte er ein sadistisches Grinsen im Gesicht. Die 4 erschauerten. Das Training war schon hart und jetzt würde es wohl extrem werden.

„Wenn das Training beginnt wird Ash insgesamt 100 Kilo tragen und ihr 3 200 Kilo. Außerdem darfst du deinen Kugelblitz noch nicht tragen.“, sagte Son und die 4 seufzten wieder.

„Jungs Abendessen“, rief ihre Mutter.

„Los Leute. Der letzte ist ein Flegmon“, meinte Ash und vier Schüler rannten los.

„Wir sollten uns beeilen, sonst bekommen wir nichts ab“, meinte Son und er ging mit Chris Essen fassen. Delia hatte sich mal wider übertroffen und sowohl Menschen wie Pokémon genossen das Essen. Auch die Mütter von Pikachu und Riolu waren stolz auf ihre Söhne, da sie sehr stark wurden. Aber auch Leaf und Gary waren nicht untätig. Sie fanden es unfair das Ash schon 3 Pokémon hatte und diese schon trainiert wurden. Prof. Eich beruhigte die Beiden in dem sie ihre Pokémon schon im Alter von 5 bekamen. Sie mussten jedoch versprechen sich gut um ihre Pokémon zu kümmern und beide stimmten zu. Leaf entschied sich für Bisasam während Gary Schiggy auswählte. Beide gingen unterschiedlich vor. Gary wollte sofort trainieren, da aber sein Pokémon nicht sofort akzeptierte hatten sie einen schwierigen start. Leaf wollte zuerst eine Bindung mit ihrem Bisasam eingehen bevor das Training beginnen würde. Sie fragte auch oft ihre Mutter, Prof. Eich und Chris um Rat welche gerne halfen. Yellow hatte ihre Tochter bei ihrer Oma in Alabastia untergebracht da es so am besten war. Denn ein hin und her zwischen Alabastia und dem Vertania-Wald war zu anstrengend. Sowohl Mutter als auch Tochter viel es nicht leicht, doch Yellow war sich das es besser so ist. Bei der Ketchum – Familie sahen die Menschen samt Pokémon fernsehen.

„Die Orre-Region genießt immer noch einen Wirtschaftlichen wie auch Landwirtschaftlich Erfolg. Seit dem Orre vor gut 10 Jahren erblühte begannen Pokémon wieder in Orre aufzutauchen. Einzelne Augenzeugen berichteten von Pokémon die Anders aussahen als normal. Einige Forscher meinen es könnte wie in Alola zu besonderen Formen kommen könnte. Doch ohne Beweise sind alles erstmal Spekulationen“, erzählte ein Nachrichtensprecher. Chris und Son wussten, dass Boreos, Voltolos und Demeteros dafür verantwortlich waren. Arceus hatte ihnen davon erzählt. Auch wenn Orre freundlicher wurde war es immer noch eine raue Umgebung in der man hart Arbeiten muss.

„Danke Bob. Kommen wir zum nächsten Thema“, sagte eine Nachrichtensprecherin.

„Morgen werden neue Pokémon-Trainer ihre Reise in Alabastia beginnen. Der Pokémon-Trainer-Verband lässt, nach dem die Trainer ihre Reise begonnen haben, neue Regeln in Kraft treten. Zukünftig sollen die Trainer geprüft werden ob sie die nötige Reife wie auch Kenntnisse besitzen. Wenn das zutreffend ist können die Trainer ab dem Alter von 11 starten. Wenn nicht sollen sie ein Jahr warten. Die zukünftigen Trainer werden dann zwischen 11 und 14 Jahre sein. Außerdem können sie ab 8 Jahren ein Pokémon bekommen wenn sie die genannten Qualifikationen besitzen“, gab die Nachrichtensprecherin bekannt. Chris, Son und Delia fanden, dass diese Entwicklung ein guter Schritt war. So konnte am besten dafür sorgen, dass die Trainer ohne Bedenken starten konnten. Ash fand es auch gut, wahr aber glücklich

das er morgen seine Reise beginnen würde.

„Jetzt aber ins Bett morgen geht es früh los“, meinte Chris und stieß seine Faust mit der von Ash. Plötzlich leuchtete Chris blau und blendete alle bis auf Son. Als das Licht verblasste sah man das Chris älter wurde. Auch bekam er nicht zu große Muskeln, sah aber sonst nicht anders aus. Alle waren überrascht da sie dachten es würde später passieren.

„Erzählst du mir jetzt von deiner Mission?“, fragte Ash. Da Chris nicht alterte fragte der kleine Bruder den Großen warum es so ist und Chris sagte er wurde wegen seiner Mission verjüngert.

„Das ist Top Secret, aber ich trotzdem Begleiten“, erklärte der ältere Bruder. Ash schmolte da er das Geheimnis nicht erfahren hatte.

„Jetzt aber ab ins Bett junger Mann“, sagte ihre Mutter ernst. Ash nickte, machte sich Bett fertig und ging ins Bett.

„Gute Nacht Ash“, wünschten ihm seine Mutter und Bruder.

„Ihr auch hab euch lieb“, sagte Ash verschlafen. Seine Pokémon gingen ins Bett und alle 4 waren im Land der Träume. Chris, Son und Delia saßen unten und genossen einen Tee.

„Hast du jetzt dein richtiges Alter?“, wollte seine Mutter wissen.

„Nein, aber so finde ich es besser. Außerdem wäre es seltsam wenn ich übernacht 50 Jahre oder so gealtert wäre“, erklärte er und schenkte ihr ein ehrliches Lächeln.

„Morgen wird sein Schicksal beginnen“, sagte er ernst.

„Passt mir gut auf Ash auf“, bat seine Mutter.

„Keine Sorge wir werden ihn beschützen“, erwiderte ihr Sohn und umarmte Delia um sie zu trösten.

„Ihr habt uns eine Familie gegeben und glaub mir, eher geben wir unser Leben als das was Ash passiert“, sagte Son ernst und ballte seine rechte Faust.

„ich denke wir sollten jetzt auch schlafen gehen“, meinte Chris ruhig und seine Mutter nickte. So schliefen alle und ab morgen würde nichts mehr so sein wie es war.

Am Morgen

Chris und Son waren früh wach, selbst die Sonne ging gerade erst auf.

„Guten Morgen Kumpel“, begrüßten sie sich gegenseitig.

„Endlich wieder auf Reisen, es fehlte irgendwie was“, meinte Son und Chris nickte. Chris bemerkte ein Paket auf dem Tisch und ein Brief lag neben dem Paket.

Lieber Chris und Son

Ihr habt gute Arbeit geleistet und ich bin stolz auf euch. Du weist bestimmt schon warum du nur 15 bist daher brauchen wir darüber nicht zu reden. Im Paket befindet ein Schlüssel-Stein samt Halterung. Ich wünsche euch viel Glück

Arceus, Gott der Pokémon

Nachdem Chris den Brief vorgelesen hatte öffnete er das Paket und darin befand sein ein Schlüssel-Stein in einem schwarzem Armreif.

„Das wird ihm gefallen“, dachte Chris laut.

„Guten Morgen ihr Beiden“, rief Delia fröhlich.

„Guten Morgen Mum“, erwiderte ihr Sohn.

„Guten Morgen“, sagte Son mit einem Lächeln.

„Ich habe was für euch“, sagte Delia und gab den Beiden ein Paket. Diese Beiden öffneten ihre Pakete. Chris bekam neue Kleidung und Son einen Mantel.

„Los zieht sie an“, quengelte die Frau. Chris ging schnell Bad um sich umzuziehen. Son zog den Mantel an. Der Mantel war Schwarz, die Ärmel gingen bis zum Ellenbogen und rote Flamen verzierten den Rücken des Mantels.

„Danke Delia“, bedankte sich der Affe.

„Wie sehe ich aus?“, fragte Chris als er wieder rein kam. Er trug schwarze Wanderstiefel, ein schwarzes T-Shirt ohne Ärmel, eine schwarze Hose und auch einen schwarzen Mantel wie sein Pokémon. Die einzigen Unterschiede waren, dass die Ärmel kürzer waren und sein Mantel war mit grünen Flamen verziert.

„Du siehst großartig aus. Dir wird man hinterher rennen“, schwärmte seine Mut was ihn aus Verlegenheit erröten lies und seinen Partner zum Lachen brachte.

„Mum!“, stöhnte ihr Sohn.

„Hab dich nicht so. Ich mache Frühstück“, sagte Delia worauf die Mägen knurrten. Also machte sich Delia an die Arbeit während ihr Son ihr half und Son machte es sich auf dem Dach gemütlich. Ash erwachte gerade durch das Sonnenlicht welches durch sein Fenster schien.

„Morgen Leute“, sagte der verschlafene Junge. Seine Pokémon wurden gerade wach und begrüßten ihn. Ash machte sich fertig und sah das neue Kleidung da war. Er zog sich die neuen Klamotten an. (Kanto-Outfit)

„Wie sehe ich aus Leute?“, fragte Ash seine Pokémon.

„Cool“, antworteten sie. Sie stürmten dann nach unten.

„Guten Morgen Ash. Alles Gute zum Geburtstag“, beglückwünschten ihn alle.

„Vielen Dank euch allen“, rief er voller Freude. Sie aßen dann das Frühstück.

„Hier ist dein Geschenk Ash“, sagte Chris und überreichte ihm den Mega-Armreif. Ash war sehr schockiert und sehr froh.

„Vielen Dank Bro“, rief er worauf sie wieder ihre Fäuste zusammen stießen lassen.

„Kein Ding“, erwiderte Chris grinsend.

„Jungs ihr müsst los“, sagte ihre Mutter.

„Ja Mum“, sagten sie unisono. Sie machten sich auf dem Weg.

„Ach ja bevor ich es vergesse. Hier sind 3 Pokébälle. Du musst sie fangen damit sie offiziell dir gehören“, erinnerte sich Chris und gab ihm die Pokébälle. Ash fing seine Pokémon einfach und sofort nach dem Fang kamen sie raus.

„Wir gehen nie wieder da rein!“, schrien die Pokémon.

„Ist ja gut ihr müsst nicht so schreien“, brummte der Aura-Lehrling. Als sie ankamen stand schon Prof. Eich da.

„Guten Morgen Chris. Alles Gute Ash mein Junge“, begrüßte er die Brüder.

„Guten Morgen Prof. Eich“, erwiderten sie unisono.

„Guten Morgen Leute“, rief Leaf als sie gerade ankam. (Leaf trägt Outfit aus Feuerrot)

„Guten Morgen“, riefen alle zurück.

„Alles Gute Ash“, sagte sie und umarmte Ash.

„Danke“, bedankte sich Ash und lösten die Umarmung.

„Wo ist Gary?“, fragte das Mädchen.

„Er sollte gleich da sein“, meinte der Prof.

„Ihr habt mich schon vermisst“, rief eine Stimme und alle sahen zum Ursprung der Stimme. Es war Gary (Kanto-Outfit) in einem roten Cabrio voller Cheerleader die

sangen wie toll er ist. In den Jahren wurde er arrogant da er aus einer berühmten Familie entstammte. Chris versuchte ihm diese Haltung austreiben, aber es funktionierte nicht. Chris meinte dazu dann müsse er es auf die harte Tour lernen. „Na hallo Ashy-Boy bist du auch da“, sagte er in einem spöttischen Ton. Ash ignorierte ihn.

„Also meine Lieben. Heute werdet ihr Pokémon-Trainer und da ihr schon Pokémon habt gebe ich euch 6 Pokébälle und den Kanto-Pokédex“, sagte Samuel und übergab den dreien die Pokébälle wie auch den Pokédex.

„Danke Prof.“, riefen die 3 unisono.

„Für dich habe ich auch was Chris, etwas ganz neues. Eine Mischung aus dem Pokédex und dem Pokénav. Er enthält alle Informationen über jedes Pokémon und wie sie am besten eine Attacke lernen“, sagte der Prof und überreichte Chris das Gerät. Das Gerät war sehr Handlich. Was keiner bemerkte war, dass er Chris einen Pokénav für Ash mitgab. Gary wollte gerade rummotzen weil er nicht den Dex von Chris bekommen hatte, doch Son schickte ihm einen Blick.

„Ich hoffe, dass ihr eure Reise genießen werdet und ich freue mich jetzt schon von euren Erkenntnissen zu hören“, sprach Sam.

„Ja Prof“, antworteten sie unisono.

„Tschüss Opa. Mein Schicksal Pokémon-Meister zu werden erwartet mich. Wir sehen uns viel später Leaf, Chris und Ashy-Boy“, rief der Sohn Grüns als er in Cabrio war und es fuhr los. Man konnte die Lobeshymne der Cheerleader und Garys arrogante Lache hören. Samuel schämte sich für ihn, Chris wie auch Son freuten sich auf dem Moment wo er auf die Nase fliegen würde, Ash wie auch seine Pokémon fanden ihn lästig und Leaf fühlte sich verletzt. Sie wollte ihn eigentlich fragen ob sie zusammen reisen, aber daraus wurde ja nichts.

„Ich mach mich auch auf dem Weg“, meinte Leaf weniger energisch.

„Okay pass auf dich auf“, sprach Ash mit ruhiger Stimme und umarmte sie zur Verabschiedung.

„Danke Ash pass auf dich auf. Ihr auch Chris und Son“, sagte Leaf zum Schluss. Son und Chris gaben ihr einen Daumen nach oben.

„Gehen wir los“, rief Ash und sie gingen los. Delia, Sam und ein paar Einwohner standen vor ihnen. Delia zog ihre Söhne in eine Umarmung.

„Ihr seid so schnell erwachsen geworden. Seid für euch da und unterstützt euch gegenseitig okay“, sagte Delia während sie am Rande der Tränen war.

„Natürlich Mum“, antworteten sie unisono und die gesamte Familie umarmte sich.

„Das ist noch vom Prof“, sagte Chris und gab Ash den Pokénav.

„Danke Prof“, sagte Ash höflich.

„Kein Problem“, erwiderte Sam.

„Dann Tschüss Leute“, rief Ash und sie gingen los. Bevor sie Alabastia verlassen konnten rief Delia noch.

„Vergesst nicht eure Unterwäsche zu wechseln“, ihre Stimme klang wieder fröhlich.

„Mum!“, riefen die Brüder unisono und alle lachten bis auf Son, der grinste. Die Meute löste sich auf und nur noch Delia und Sam standen da.

„Jetzt beginnt erst“, sagte Sam ernst.

„Ja leider“, sagte sie traurig und zwei Tränen liefen ihre Tränen hinunter.

„Okay Ash wie soll es jetzt weiter gehen“, wollte Chris wissen.

„Wir gehen nach Vertania und bleiben da ein paar Tage um zu trainieren.“

„Gut. Dann los“, sagte Chris. Sie gingen eine Weile als ein Taubsi sich auf Ash stürzte, doch Ash wich aus.

„Das Taubsi hat Feuer und wer will von euch gegen es kämpfen“, fragte Ash seine Partner.

„ich denke Riolu sollte gegen es kämpfen um eine Resistent gegen Flug-Attacken zu entwickeln“, erklärte Froxy.

„Hab keine Einwände“, sagte Pikachu.

„Okay Riolu benutzt Ruckzuckhieb“, rief Ash.

Riolu stürzte sich schnell auf das Taubsi. Der Vogel konnte nicht ausweichen und wurde getroffen.

„Gut so“, lobte Ash das Kampf-Pokémon.

Doch Taubsi gab nicht auf und setzte Windstoss ein. Riolu stemmte sich gegen den Wind.

„Gib nicht auf. Los Patronenhieb“, sagte Ash.

Riolu nickte und seine rechte Pfote glühte rot. Er griff Taubsi an, doch der Vogel wehrte die Attacke ab in dem es mit Lehmschelle Riolum Sicht nahm. Der kleine war verwirrt und hielt an. Taubsi stieg hoch in die Luft und stürzte sich auf Riolu.

„Riolu beruhige dich, spüre es mit deiner Aura auf und benutze Steigerungshieb“, ordnete sein Trainer an.

Es beruhigte sich, spürte Taubsi auf und seine Pfoten glühten rot. Als Taubsi in der Nähe war schlug es mit seiner linken den Vogel auf den Boden und mit seiner rechten schlug es den Vogel KO.

„Gut gemacht Riolu“, lobte er den Schakal und machte sein Gesicht sauber. Riolu lies ein Siegesjaulen los.

„Los Pokéball“, rief Ash, warf den Ball und das Taubsi wurde gefangen.

„Ja ich habe ein Taubsi gefangen“, jubelte Ash mit seinen Pokémon und machte eine Siegespose.

„Gar nicht mal schlecht“, kommentierte Son und Ash nickte.

„Ash gib mir mal die Pokébälle von den 3“, sagte Chris und sein kleiner Bruder gab sie ihn. Chris konzentrierte sich und die Bälle verschwanden.

„Was hast du gemacht?“, fragte Ash mit aufgerissenen Augen.

„Ich habe sie in eine Zwischendimension geschickt. Beim Prof werden sie so Angezeigt, dass die Bälle bei ihm sind. Also kannst du noch 5 Pokémon fangen. Keine Sorge ich habe dem Prof bescheid gesagt“, erklärte Chris und bis auf Son waren alle beeindruckt.

„Cool. Ich werde jetzt erstmal mit Taubsi reden“, sagte Ash und lies Taubsi aus seinem Ball.

„Hallo Taubsi ich bin Ash Ketchum, das sind meine Pokémon Pikachu, Froxy und Riolu. Das ist mein Bruder Chris und sein Partner Son“, stellte Ash alle vor.

„Du bist ziemlich stark, willst du mit mir kommen?“, fragte Ash den Vogel welcher mit einem Zwitschern antwortete.

„Okay wollen wir ein Aura-Band schließen. Dadurch kannst stärker werden“, erzählte Ash und Taubsi nickte. Sie leuchteten kurz blau und danach war das Band geschlossen.

„Wir werden uns gut verstehen. Mal sehen was du kannst“, sagte Ash und holte seinen Dex raus.

Taubsi das Kleinvogel Pokémon.

Ein Sanftmütiges Pokémon das lieber Sand zum Schutze aufwirbelt als zu Kämpfen. Diese Taubsi ist weiblich, besitzt die Fähigkeit Adlerauge und besitzt folgende Attacken (Attacken werden unten Angezeigt) sagte der Pokédex mit mechanischer Stimme. Alle waren überrascht von diesem Taubsi da es sehr gut war.

„Ich bin beeindruckt Taubsi und ich bin mir sicher du wirst noch stärker werden“, sagte

Ash.

„Okay gehen wir weiter“, sagte Ash und alle machten sich auf dem Weg. Taubsi war im Ball. Es fing an zu regnen und man konnte es donnern hören.

„Beeilen wir uns“, rief Chris und liefen schneller.

„Ahhhhhhhhh!“, ertönte ein Schrei durch das Gewitter.

„Wir müssen los“, rief Ash ernst und rannten noch schneller.

Ein Mädchen mit orangem Haar rannte vor einem Schwarm Habitak weg. Sie lief so schnell sie konnte, doch der Schwarm kam näher. Leider stolperte sie und verletzte sich. Der Schwarm war nicht weit weg und nur ein Wunder konnte sie retten, doch sie hatte Glück.

„Pikachu Donnerblitz, Froxy Aquawelle und Zerschneider und Riolu kopiere Froxy mit Imitator“, rief eine Stimme. Der Donnerblitz schockte den Schwarm, die Aquawellen teilten den Schwarm in 2 Gruppen und Froxy erledigte mit Riolu den Schwarm. Das Mädchen schaute erstaunt wie die Habitak am Boden lagen.

„Geht's dir gut?“, fragte Ash das Mädchen.

„Ja aber nur dank dir“, antwortete sie.

„Ach was das waren meine Pokémon. Ich bin Ash Ketchum“, stellte Ash sich mit einem Grinsen vor. Das Mädchen errötete kurz.

„Ich bin Misty Water, freut mich dich kennen zu lernen“, sagte sie mit einem strahlenden Lächeln.

„Mich auch“, erwiderte er und gaben sie die Hand.

„Das sind Pikachu, Riolu und Froxy“, stellte er seine Pokémon vor und Misty streichelte die Pokémon.

„Gute Arbeit Ash“, sagte Chris als er dazu kam.

„Misty das ist mein Bruder Chris und sein Partner Son, ein Panferno“, stellte Ash seinen Bruder vor.

„Hallo ich bin Misty Water“, stellte sie sich vor.

„Die Freude ist ganz meiner seits“, sagte Chris und sie gaben sich die Hand.

„Ich bin beeindruckt Ash. Deine Pokémon sind gut trainiert. Du bist wohl schon eine Weile ein Trainer“, bemerkte sie.

„Nö. Bin heute erst Trainer geworden“, sagte er ehrlich und Misty war schockiert.

„Wie geht das?“, fragte sie.

„Chris und Son trainierten mich und meine Pokémon seid ich 5 war. Glaub mir es war hart“, erklärte Ash und seine Pokémon nickten zustimmend.

„Was ist eigentlich passiert?“, fragte Chris.

„Ich hatte meine Pokémon trainiert als ein Habitak getroffen. Sofort kam die ganze Schar und ich musste fliehen. Mein Fahrrad ist bestimmt zerstört“, erzählte Misty.

„Immerhin geht es dir gut“, meinte Ash. Die Wolken verzogen sich und enthüllten einen Regenbogen.

„Schön“, sagte Misty und Ash gleichzeitig. Auch Ashs Pokémon bewunderten den Anblick. Plötzlich hörten sie Schrei und sahen einen großen Vogel der in den Farben des Regenbogens strahlte.

„Wow“, staunte Misty.

„Das ist Ho-Oh“, sagte Ash voller Ehrfurcht. Auch seine Pokémon starrten in Ehrfurcht.

„Hallo Chris und Son. Ihr habt euch gut um den Auserwählten gekümmert. Bald geht es los“, sagte Ho-Oh per Telepathie nur an Chris und Son gerichtet. Die Beiden nickten und Ho-Oh flog davon. Eine Feder fiel herunter und sowohl Ash als auch Misty griffen nach der Feder und berührten sie gleichzeitig.

„Du weist was das bedeutet?“, fragte Son leise.

„Ja Mum wird ihn ziemlich nerven“, erwiderte er.

„Gehen wir weiter“, sagte Ash nachdem er die Feder eingesammelt hatte. Misty bemerkte das ihr Fuß schmerzte und sie ihn nicht richtig bewegen konnte. Ash verlor keine Zeit und nahm sie huckepack.

„So geht es besser“, meinte Ash und Misty errötete. Chris und Son grinsten.

„Das wird interessant“, sagte Chris und Son nickte zustimmend. So gingen sie weiter.

Pikachu Attacken: Donnerschock, Donnerblitz, Donner, Donnerwelle, Funkensprung, Ladestrahl, Schockwelle, Agilität, Ruckzuckhieb, Offenlegung, Lichtschild, Ladevorgang Doppelteam, Bitterkuss, Ränkeschmied

Riolu Attacken: Ruckzuckhieb, Kraftwelle, Imitator, Durchbruch, Fußtritt, Zertrümmerer, Steigerungshieb, Fußkick, Feuerfeger, Fußkick, Himmelhieb, Patronenhieb, Willenleser, Ableithieb

Froxy Attacken: Blubber, Ruckzuckhieb, Aquawelle, Kanon, Regentanz, Zerschneider, Doppelteam, Siedewasser, Giftspitzen, Willenleser, Stachel.

Taubsi Attacken: Tackel, Ruckzuckhieb, Sandwirbel, Windstoss, Lehmschelle

Ei-Attacken: Aufruhr, Finte, Sturzflug, Windschnitt. Alle sind verschlossen.